



Dezernat III

Az. 58

24.11.2020

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND
V745/2020**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder;
aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.10.2020

Öffentlichkeitsstatus

Vorlage nur zum Versand
An die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und
Gesundheit, Schulbeirat, Jugendhilfeausschuss
und alle Bezirksbeiräte

öffentlich

Stadtbezirksbezug:
00 stadtweit

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND V745/2020

Finanzielle Auswirkungen:

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
Kosten zu Lasten der Stadt		€

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

Dr. Kurz

Grunert

Kurzfassung des Sachverhalts

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Die Vorlage erscheint vierteljährlich seit dem 01.03.2013. Diese Vorlagenreihe gibt die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen.

Seit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2038 aus 2019 (zuvor auf die Werte aus 2016). Die Daten sind stadtteilbezogen dargestellt.

Sachverhalt

Mit dieser Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird weitgehend beibehalten. Die mit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 eingeführte Darstellung auf Ebene der Stadtteile wird beibehalten, ebenso der Bezug auf die im Mai 2019 vom Gemeinderat verabschiedete Bevölkerungsprognose 2038. Weiterhin wird jeweils der Prognosewert für das laufende Kalenderjahr zu Grunde gelegt, d.h. 2020 die Prognose 2020, 2021 die Prognose 2021 usw. Die Anpassung der Berechnung erfolgt zukünftig jeweils zum 01.01. eines Jahres.

Eine Anpassung der Darstellung an die mit Vorlage V136/2019 harmonisierte Stadtteil-Gliederung erfolgt, sobald die von der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Mannheim für 2020 in Aussicht gestellte entsprechend aktualisierte Bevölkerungsprognose vorliegt.

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.10.2020

Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder (Krippe und Kindertagespflege)

Zum 01.10.2020 wurde für 1.228 Kinder ein Krippenplatz gesucht. 551 Kinder konnten unverzüglich einen Krippenplatz erhalten.

677 Kinder sind aktuell noch unversorgt, das sind 31 Kinder weniger als im Juli 2020.

Den zunächst noch unversorgten Kindern stehen 240 freie Plätze (davon 146 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 94 freie Plätze in der Kindertagespflege (KTP)) gegenüber. Dies sind gleich viele freie Plätze wie am Stichtag 01.07.2020. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 437 suchende Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Die Versorgungsquote an U3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 33,5%. Dies sind 0,3% weniger als im Juli 2020. Dies ist in dem unten dargestellten Rückgang in der Angebotsform KTP begründet.

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden bis 2021 weitere Betreuungsplätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Für Sanierung und Ausbau im Kinderbetreuungsbereich investiert die Stadt Mannheim bis 2023 ca. 47 Mio. €.

Das vom Gemeinderat im Juli 2018 verabschiedete Ausbauprogramm für die Jahre 2018 bis 2021 sieht vor, dass bis 2021 weitere 21 Krippengruppen mit 210 neuen Plätzen entstehen sollen.

Zwischenzeitlich konnten erste Gruppen aus dem Ausbauprogramm in Betrieb gehen. Bis 2021 sollen somit 170 weitere neue Plätze entstehen.

Das Betreuungsangebot Kindertagespflege (KTP) hat aufgrund seiner familiären Ausrichtung den Fokus auf Kinder im Alter von 0 bis unter drei Jahren. In der KTP ist ein Ausbau im U3-Bereich im ersten Schritt von 140 Plätzen vorgesehen (B-Vorlage 646/2018). Das bedeutet, dass die Platzzahl von 720 (November 2018) auf 860 Plätze im Jahr 2021 zu erhöhen ist.

Zum Stichtag 01.10.2020 standen 786 Plätze bereit. Damit gingen die Plätze seit Juli um 23 zurück. Gründe dafür sind, neben den üblichen Schwankungen in der Kindertagespflege, insbesondere die Beendigung der Tätigkeit von vier Kindertagespflegepersonen. 2021 sollen mindestens 74 weitere Plätze zur Verfügung stehen.

Durch den Ausbau der KTP sollen perspektivisch rund 30% aller benötigten Kinderbetreuungsplätze im U3-Bereich in dieser Angebotsform angeboten werden.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Diese sind insbesondere Neckarstadt-Ost, Käfertal und Innenstadt.

Die betriebsnahe Einrichtung (BASF) LuKids in Ludwigshafen, die mit Mannheimer Kindern belegt werden kann, ist aktuell nicht voll belegt.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten in der Anlage 1 entnommen werden.

Betreuungsangebote für über dreijährige Kinder

Kindergarten

Zum Stichtag 01.10.2020 wurde stadtweit für 2.467 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt. 1.275 Kinder konnten unverzüglich einen Kindergartenplatz erhalten. 1.192 Kinder gelten zum Stichtag 01.10.2020 als unversorgt.

Rund 45% der noch unversorgten Kinder sind sog. „Wechselkinder“, konkret sind dies 540 Kinder. Sie sind in einer Einrichtung betreut, jedoch wünschen die Eltern einen anderen Betreuungsplatz bzw. einen anderen Betreuungszeitrahmen. Von diesen sind 185 Kinder weiterhin in der Krippe betreut, da der Wechsel in den Kindergarten noch nicht erfolgen konnte (sog. „Krippenrückstaukinder“). Für 136 Kinder suchen Eltern einen anderen Betreuungszeitrahmen und für 114 Kinder suchen Eltern eine andere Einrichtung statt der derzeit betreuenden. Für 105 Kinder ist in MeKi ein Wechselwunsch ohne konkrete Begründung eingetragen. De facto gelten damit 652 Kinder als unversorgt im engen Sinn, da

sie keinen Betreuungsplatz haben.

Unter Berücksichtigung der sog. „Tagespflegerückstaukinder“ (siehe unten) sind es 600 unversorgte Kinder im engeren Sinn.

Von den Trägern wurden zum Stichtag dieser Vorlage 551 freie Plätze¹ gemeldet. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 101 suchende Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern primär eine Ganztagsbetreuung für ihr(e) Kind(er). Ihr Anteil an allen Nachfragen hat sich gegenüber Juli 2020 um 1,5% auf 65,5% verringert. Die Nachfrage nach VÖ-Plätzen (rund 33,5%) ist entsprechend angestiegen und die nach Plätzen mit Regelöffnungszeiten (1,0%) blieb unverändert.

Der Rechtsanspruch im Ü3 – Bereich umfasst im Gegensatz zum Rechtsanspruch im U3 – Bereich lediglich einen VÖ-Platz. Ein einklagbarer Anspruch auf einen GT-Platz ist somit nicht gegeben. Die Stadt Mannheim wirkt dennoch auf die Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes inklusive einer ausreichenden Zahl an Plätzen in Ganztagesbetreuung hin.

Insgesamt stehen stadtweit 8.296 Kindergartenplätze zur Verfügung. Der Rückgang um 53 Plätze gegenüber Juli 2020 erklärt sich aufgrund der Schließung des evangelischen Kindergartens Bromberger Baumgang mit einer Gruppe mit verlängerter Vormittagsöffnung (22 Plätze) zum Ende des Kindergartenjahres 2019/2020 (August 2020) im Stadtbezirk Schönau. Zudem erfolgte eine bedarfsgerechte Umwandlung von Plätzen mit Regelöffnungszeiten (minus 22 Plätze) sowie mit verlängerter Vormittagsöffnung (minus 48) in Ganztagesplätze (plus 39). Die Verteilung des Angebots beläuft sich auf 1,3% im Regelangebot, 42,5% im VÖ-Angebot und 56,3% im GT-Bereich. Weiterhin arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit den Trägern an einer Erhöhung des GT-Anteils auf 60%.

Das vom Gemeinderat im Juli 2018 verabschiedete Ausbauprogramm für die Jahre 2018 bis 2021 sieht vor, dass bis 2021 weitere 27,5 Kindergartengruppen mit insgesamt 550 neuen Plätzen entstehen sollen. Zwischenzeitlich konnten erste Gruppen aus dem Ausbauprogramm in Betrieb gehen, so dass daraus noch weitere 21,5 neue Kindergartengruppen mit insgesamt 428 Plätzen entstehen werden.

Seit Juli 2020 hat der Gemeinderat im Juli eine weitere Einrichtung genehmigt. In der Stengelhofstraße in Rheinau erstellt der Investor „PfeilPro Gruppe“ ein Kinderhaus mit 2 Kindergartengruppen und einer Krippengruppe.

Kindertagespflege im Ü3-Bereich

Sobald Kinder unterjährig das dritte Lebensjahr vollenden und bis zum Wechsel in einen Kindergarten

¹ Da sich die Darstellung der Zahlen auf einen konkreten Stichtag beziehen, können freie Plätze zu einem Zeitpunkt nach dem Stichtag bereits vergeben sein. Auch können als suchend ausgewiesene Kinder bereits einen Platz nach dem Stichtag erhalten haben.

zur Gewährleistung eines guten Übergangs (Beschlussvorlage Nr. 644/2018) weiterhin von der gleichen Kindertagespflegeperson betreut werden, werden diese seit April 2019 gesondert erfasst und ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um sog. „Tagespflegerückstaukinder“, die weiterhin bis zum Übergang in den Kindergarten auf U3 Plätzen betreut werden, um keine Betreuungsunterbrechung zu verursachen. Diese Kindergartenkinder sind betreut, werden aber statistisch nicht als betreut gezählt, da die Kindertagespflege im Ü3-Bereich rechtlich den Rechtsanspruch nicht erfüllt und lediglich als ergänzendes Angebot oder bei ganz besonderen Bedarfen, welche das Kind im Einzelfall betreffen, vorgesehen ist. Diese durch Ü3-Kinder belegten Plätze stehen, bis zum Erhalt eines Kindergartenplatzes, für U3-jährige Kinder entsprechend nicht zur Verfügung. Zum Stichtag 01.10.2020 waren dies 52 Kinder.

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer nahezu ausgeglichenen Versorgungssituation, aber es gibt auch Stadtteile mit höheren Nachfragen nach Kindergartenplätzen, als Plätze zur Verfügung stehen. Diese sind insbesondere Käfertal, Neckarstadt-Ost und Neckarstadt-West.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten in der Anlage 2 entnommen werden.

Schulkindbetreuung

Für 1.373 Kinder wurden zum Stichtag 01.10.2020 Schulkindbetreuungsplätze angefragt. 1.008 Grundschüler/-innen haben in den bisherigen Vergaberunden im Erhebungszeitraum für das Schuljahr 2020/2021 einen Betreuungsplatz erhalten. 365 Vormerkungen für das laufende Schuljahr befinden sich noch in der Datenbank.

Gleichzeitig sind zum Stichtag an den verschiedenen Schulstandorten 210 Plätze frei, die den noch unversorgten Nachfragen gegenüberstehen. Damit werden für das Schuljahr 2020/2021 stadtweit statistisch 155 Betreuungsplätze weniger vorgehalten als nachgefragt.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen.

Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

Im Rahmen des derzeitigen Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen kann in Einzelfällen nicht das vollumfängliche Betreuungsangebot gewährleistet werden. Entsprechende Maßnahmen, um die bestmögliche Betreuung für alle Kinder, die einen Betreuungsplatz haben, zu ermöglichen, wurden durch den Gemeinderat entsprechend beschlossen und werden von der Verwaltung und den Trägern

umgesetzt.

Anlage Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung zum Stichtag 01.10.2020

Versorgungsquote U3 und Ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Bis Juli 2019 wurde als Berechnungsgrundlage die 2016 prognostizierte Zahl der Kinder im Jahr 2020 herangezogen (erwartete Zahl der Kinder 2020). Ab Oktober 2019 weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag bezogen auf die Bevölkerungsprognose 2038 für 2020 aus. Danach ist jeweils ab Jahresbeginn des Kalenderjahres die Bevölkerungsprognose für das laufende Kalenderjahr die Bezugsgröße für die entsprechende Versorgungsquote.

Erstmalig bezieht sich ab April 2020 die erwartete Versorgungsquote, die die Stadt Mannheim nach Umsetzung aller bekannten und in die Realisierung gebrachten Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwartet, auf das Jahr 2026 im U3-Bereich und auf das Jahr 2027 im Ü3-Bereich. In diesen Jahren ist die Höchstzahl an Kindern prognostiziert.

Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2038)

Zahl der Kinder (IST 2019)	9.096
Erwartete Zahl der Kinder 2020 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.057
Erwartete Zahl der Kinder 2026 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.386

Platzangebot (Stand 01. Oktober 2020)

		von Trägern gemeldete / freie Plätze	
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.10.2020		3.038	240
davon	in Krippen	2.252	146
	GT	2.142	130
	VÖ	110	16
davon	in Tagespflege	786	94
	bis 25 Std./Woche	310	50
	25 - 35 Std./Woche	231	19
	über 35 Std./Woche	245	25

Versorgungsquote u3 am 01.10.2020 (auf der Basis: Prognose 2020)	33,5
---	------

Erwartete Versorgungsquote u3 in 2026 (auf der Basis: Prognose 2026)	34,7
--	------

Unversorgte Kinder u3 am 01.10.2020 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2020 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)	677
--	-----

Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.10.2020	1.228
--	-------

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Krippe gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	12	1	0	11	4	34,9
Feudenheim	42	10	5	32	2	34,0
Friedrichsfeld	20	10	0	10	2	23,8
Gartenstadt	0	0	5	0	0	10,9
Hochstätt	12	6	1	6	1	22,3
Innenstadt	114	50	14	64	17	41,0
Käfertal	165	82	18	83	31	33,5
Lindenhof	74	22	9	52	2	36,1
Luzenberg	14	10	0	4	8	45,4
Neckarau	64	24	4	40	8	29,8
Neckarstadt-Ost	161	55	22	106	8	37,4
Neckarstadt-West	53	28	2	25	13	27,4
Neuhermsheim	20	11	0	9	0	53,5
Neuostheim	1	0	0	1	0	34,1
Niederfeld	43	13	7	30	2	28,1
Oststadt	61	18	9	43	4	27,4
Rheinau	51	26	2	15	3	18,7
Sandhofen	38	24	7	14	2	22,6
Schönau	60	45	4	15	8	42,9
Schwetzingenstadt	57	24	8	33	15	51,2
Seckenheim	45	22	3	23	8	32,5
Vogelstang	41	24	0	17	1	40,5
Waldhof	39	23	3	16	5	28,4
Wallstadt	41	23	8	18	2	26,7
Gesamtergebnis	1228	551	131	667	146	33,5
*VQ = Versorgungsquote						

Stadtgebiet Mannheim**Über Dreijährige - ü3**
(3 - Schuleintritt = 3,5 Jahrgänge)**Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2038)**

Zahl der Kinder (IST 2019)	9.811
Erwartete Zahl der Kinder 2020 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.994
Erwartete Zahl der Kinder 2027 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.259

Platzangebot (Stand 01. Oktober 2020)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.10.2020		8.296
darunter	RG	106
	VÖ	3.523
	GT	4.667

Versorgungsquote ü3 am 01.10.2020 (auf der Basis: Prognose 2020)	83,0
---	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2027 (auf der Basis: Prognose 2027)	90,3
---	------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.10.2020	56,3
---	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2021	55,8
--	------

Unversorgte Kinder ü3 am 01.10.2020 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2020 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	1.192
--	-------

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.10.2020		2.467
darunter	RG	25
	VÖ	826
	GT	1.616

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	29	14	1	15	20	74,3
Feudenheim	82	43	11	39	36	83,4
Friedrichsfeld	44	24	4	20	15	85,5
Gartenstadt	67	38	1	29	22	87,5
Hochstätt	29	16	6	13	5	70,7
Innenstadt	156	81	3	75	73	100,0
Käfertal	326	126	10	200	34	68,9
Lindenhof	93	58	19	35	14	56,8
Luzenberg	51	18	9	33	7	89,0
Neckarau	123	70	8	53	29	100,2
Neckarstadt-Ost	263	117	10	146	50	89,8
Neckarstadt-West	147	65	14	82	26	93,7
Neuhermsheim	41	23	2	18	5	139,6
Neuostheim	26	14	4	12	0	114,0
Niederfeld	45	23	3	22	11	68,4
Oststadt	78	43	7	35	12	72,1
Rheinau	170	107	12	63	33	82,2
Sandhofen	104	52	4	52	21	51,2
Schönau	130	79	16	51	28	105,9
Schwetzingenstadt	86	53	7	33	19	108,7
Seckenheim	107	76	11	31	19	89,9
Vogelstang	101	53	8	48	24	94,7
Waldhof	93	35	7	58	26	43,9
Wallstadt	76	47	13	29	22	89,6
Gesamtergebnis	2.467	1.275	190	1.192	551	83

*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	0	0	0	0	0
Feudenheim	0	0	0	0	0
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0
Hochstätt	2	0	0	2	0
Innenstadt	0	0	0	0	0
Käfertal	1	0	0	1	0
Lindenhof	0	0	0	0	3
Luzenberg	0	0	0	0	0
Neckarau/Niederfeld	0	0	0	0	2
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	12	7	0	5	0
Neuhermsheim	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0
Niederfeld	0	0	0	0	0
Oststadt	0	0	0	0	0
Rheinau	5	2	0	3	0
Sandhofen/Scharhof	0	0	0	0	0
Schönau	0	0	0	0	0
Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	1	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0
Wallstadt	5	2	5	3	17
	25	11	6	14	22

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	16	8	0	8	17
Feudenheim	16	9	1	7	31
Friedrichsfeld	21	10	1	11	11
Gartenstadt	35	19	1	16	22
Hochstätt	5	0	0	5	0
Innenstadt	58	31	0	27	22
Käfertal	110	40	4	70	17
Lindenhof	25	21	4	4	8
Luzenberg	15	5	0	10	7
Neckarau	45	25	6	20	13
Neckarstadt-Ost	66	27	7	39	24
Neckarstadt-West	48	26	0	22	14
Neuhermsheim	13	6	0	7	2
Neuostheim	7	5	3	2	0
Niederfeld	12	5	0	7	6
Oststadt	12	5	1	7	7
Rheinau	79	46	3	33	18
Sandhofen	49	25	2	24	20
Schönau	45	27	1	18	10
Schwetzingenstadt	21	13	2	8	4
Seckenheim	48	37	0	11	13
Vogelstang	34	13	4	21	14
Waldhof	31	9	2	22	19
Wallstadt	15	10	1	5	4
Gesamtergebnis	826	422	43	404	303

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	13	6	1	7	3
Feudenheim	66	34	10	32	5
Friedrichsfeld	23	14	3	9	4
Gartenstadt	32	19	0	13	0
Hochstätt	22	16	6	6	5
Innenstadt	98	50	3	48	51
Käfertal	215	86	6	129	17
Lindenhof	68	37	15	31	3
Luzenberg	36	13	9	23	0
Neckarau	78	45	2	33	14
Neckarstadt-Ost	197	90	3	107	26
Neckarstadt-West	87	32	14	55	12
Neuhermsheim	28	17	2	11	3
Neuostheim	19	9	1	10	0
Niederfeld	33	18	3	15	5
Oststadt	66	38	6	28	5
Rheinau	86	59	9	27	15
Sandhofen	55	27	2	28	1
Schönau	85	52	15	33	18
Schwetzingenstadt	65	40	5	25	15
Seckenheim	59	39	11	20	6
Vogelstang	67	40	3	27	10
Waldhof	62	26	5	36	7
Wallstadt	56	35	7	21	1
Gesamtergebnis	1.616	842	141	774	226

		freie Plätze
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.10.2020		210
	Schüler/-innen in GTGS	2.299
darunter	VGS	905
	VGS plus	740
	Hort	2.843
		76
davon	VGS FB 40	750
	VGS freie Träger	155
	VGS plus (nur freie Träger)	740
	Hort an der Schule FB 40	1.705
	Hort freie Träger	312
	Hort FB 56	826
		8

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.10.2020 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2020 benötigen)

365

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt **1.373**

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Trägern	unversorgt
Almenhof	77	66	37	5	0	24	11
Feudenheim	123	102	37	25	22	18	21
Friedrichsfeld	49	36	23	9	0	4	13
Gartenstadt	79	56	4	12	20	20	23
Innenstadt	33	18	13	0	0	5	15
Käfertal	101	82	33	8	21	20	19
Lindenhof	90	68	37	11	17	3	22
Luzenberg	10	9	6	0	0	3	1
Neckarau	93	60	35	13	5	7	33
Neckarstadt-Ost	136	71	41	12	12	6	65
Neckarstadt-West	45	31	16	3	12	0	14
Neuhermsheim	31	24	16	6	0	2	7
Neuostheim	27	22	18	4	0	0	5
Niederfeld	0	0	0	0	0	0	0
Oststadt	70	59	31	6	17	5	11
Pfingstberg	35	24	17	5	0	2	11
Rheinau	42	24	21	3	0	0	18
Sandhofen	85	63	10	6	12	35	22
Schönau	47	24	16	4	4	0	23
Schwetzingenstadt	59	45	42	1	0	2	14
Seckenheim	97	83	35	24	24	0	14
Waldhof	44	41	18	6	9	8	3
	1373	1008	506	163	175	164	365